

1 EU-Passbild

Hinweis:
35 mm breit x 45 mm hoch

<http://www.passbildkriterien.at>

↑ Bitte unterschreiben Sie hier! 2 ↑

Bitte kreuzen Sie alles an, was für Sie zutrifft.

Sie müssen auf jeden Fall die gelben/grauen Felder ausfüllen!

Das Datum bitte im Format TT.MM.JJJJ (zum Beispiel 31.12.2000) eingeben.

Im Antrag steht immer nur die männliche Form. Es sind aber immer Frauen und Männer gemeint!

An

3

Abgegeben am:

durch: persönlich gesetzlichen Vertreter

Fingerabdrücke von ö. Vertretungsbehörde abgenommen:

ja nein

Eingabegebühr entrichtet

Bei:

Nur von der Behörde auszufüllen!

(Hier dürfen Sie nichts hinschreiben!)

**ANTRAG AUF ERTEILUNG EINES AUFENTHALTSTITELS
„NIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNG“
gemäß § 43 Abs. 3 NAG**

4 gemäß § 43 Abs. 3 Z 1 und 2 NAG : nach Innehabung einer
„**Aufenthaltsberechtigung plus**“ für 12 Monate
(gemäß § 55 Abs. 1 AsylG oder § 56 Abs.1 AsylG)

oder

5 gemäß § 43 Abs. 3 Z 3 und 4 NAG : nach Innehabung einer
„**Aufenthaltsberechtigung**“ für 12 Monate
(gemäß § 55 Abs. 2 AsylG oder § 56 Abs. 2 AsylG)

A. Ich stelle einen 6 Erstantrag 7 Verlängerungsantrag
8 Zweckänderungsantrag

B. Antragsteller

9 Familienname(n)		10 frühere Familiennamen	
11 Vorname(n)			
12 Geburtsdatum	13 Geburtsstaat	14 Geburtsort	
15 <input type="checkbox"/> Ledig	16 <input type="checkbox"/> Verheiratet/ EP	17 <input type="checkbox"/> Geschieden/ aufgelöste EP	18 <input type="checkbox"/> Verwitwet/ Auflösung der EP durch Tod
19 Sozialversicherungsnummer		20 Geschlecht	
		20 <input type="checkbox"/> männlich	21 <input type="checkbox"/> weiblich

22	Staatsangehörigkeit(en)		23	seit
24			25	
26	frühere Staatsangehörigkeit(en)		27	seit
28	Familienname(n) des Vaters	29	Vorname(n) des Vaters	
30	Familienname(n) der Mutter	31	Vorname(n) der Mutter	
32	Art des Reisedokumentes			
	<input type="checkbox"/> Reisepass	33 <input type="checkbox"/> Dienstpass	34 <input type="checkbox"/> Diplomatenpass	35 <input type="checkbox"/>
Die Nummer, das Datum und den Ort der Ausstellung und die Gültigkeit finden Sie in Ihrem Reisedokument!				
36	Nummer	37	Datum der Ausstellung	38
				39
Bisheriger Aufenthaltstitel				
40	<input type="checkbox"/> ja	41	<input type="checkbox"/> nein	42
				Wenn ja, welcher

C. Derzeitiger Wohnsitz des Antragstellers

43	Land	44	Postleitzahl
45	Straße, Hausnummer, Türnummer	46	Ort
47	Telefon	48	Telefax
49	Mobiltelefon	50	E-Mail-Adresse

D. Familienangehörige des Antragstellers

Achtung: Sie müssen die Daten Ihrer Familie immer angeben. Wenn Ihre Familie nach Österreich ziehen will, muss jedes Mitglied einen eigenen Antrag ausfüllen!

Daten des Ehegatten/ eingetragenen Partners			
51	Familienname(n)	52	Frühere(r) Familienname(n)
53	Vorname(n)	54	Geburtsdatum
55	Staatsangehörigkeit(en)	56	Datum der Eheschließung/ Datum der Begründung der EP
Daten aller leiblichen und adoptierten Kinder			
57	Familienname(n)	58	Vorname(n)
59	Geburtsdatum	60	Besitzt eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich
			<input type="checkbox"/> ja 61 <input type="checkbox"/> nein
62	Familienname(n)	63	Vorname(n)
64	Geburtsdatum	65	Besitzt eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich
			<input type="checkbox"/> ja 66 <input type="checkbox"/> nein
67	Familienname(n)	68	Vorname(n)
69	Geburtsdatum	70	Besitzt eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich
			<input type="checkbox"/> ja 71 <input type="checkbox"/> nein

72	Familienname(n)	73	Vorname(n)
74	Geburtsdatum	75	Besitz eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich <input type="checkbox"/> ja 76 <input type="checkbox"/> nein
77 Angaben zum gemeinsamen Haushalt mit diesen Familienangehörigen			
78	Land	79	Postleitzahl
80	Straße, Hausnummer, Türnummer	81	Ort

E. (Beabsichtigter) Wohnsitz des Antragstellers

82	Land	83	Postleitzahl
84	Straße, Hausnummer, Türnummer	85	Ort
86	Telefon	87	Telefax
88	Mobiltelefon	89	E-Mail-Adresse

F. Vertreter des Antragstellers

90	Vornamen	91	Familiennamen
92	Land	93	Postleitzahl
94	Straße, Haus-Nummer, Tür-Nummer	95	Ort
96	Telefon	97	Telefax
98	Mobiltelefon	99	E-Mail-Adresse

G. Daten einer in Österreich leistungspflichtigen und alle Risiken abdeckenden gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung für die Aufenthaltsdauer

100	Versicherer
101	Sozialversicherungsnummer oder Polizzennummer

H. Verfügbare eigene Mittel zur Sicherung des Lebensunterhaltes für die Aufenthaltsdauer

1. Vermögen, Einkommen			
102	Art des Vermögens	103	Höhe (EUR)
104		105	
106	Einkommen, andere Ansprüche, zum Beispiel Unterhalt	107	Höhe monatlich (EUR)
106a	Laufende Aufwendungen (Kredite, Mietkosten...)		
2. Unterhaltspflichtige Person in Österreich (Wer muss Ihnen in Österreich Unterhalt zahlen?)			
108	Familienname(n)	109	Frühere(r) Familienname(n)

110	Vorname(n)	111	Geburtsdatum
112	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich 113 <input type="checkbox"/> weiblich	114	Verwandtschafts-, sonstiges Verhältnis
115	Familienstand <input type="checkbox"/> Ledig 116 <input type="checkbox"/> Verheiratet/ EP	117	<input type="checkbox"/> Geschieden/ aufgelöste EP 118 <input type="checkbox"/> Verwitwet/ Auflösung der EP durch Tod
119	Bundesland	120	Postleitzahl
121	Straße, Hausnummer, Türnummer	122	Ort
123	Telefon	124	Telefax
125	Mobiltelefon	126	E-Mail-Adresse

I. Bisherige strafrechtliche Verurteilungen

127	Gericht	128	Aktenzahl	129	Datum der Rechtskraft
-----	---------	-----	-----------	-----	-----------------------

J. Deutschkenntnisse

Modul 1 – Niveau A2:	
130	<input type="checkbox"/> Integrationsprüfung abgelegt am
131	<input type="checkbox"/> Nachweis des Österreichischen Integrationsfonds über den erfolgreichen Abschluss einer A2 Integrationsprüfung
132	<input type="checkbox"/> Gleichwertiger Nachweis über die erfolgreiche Absolvierung der A2 Integrationsprüfung (A2 Integrationsprüfung des Vereins Österreichisches Sprachdiplom Deutsch (ÖSD) für bis 30. Mai 2021 positiv abgelegte A2 Integrationsprüfungen)
133	<input type="checkbox"/> Schulabschluss , der der allgemeinen Universitätsreife oder einem Abschluss in einer berufsbildenden mittleren Schule entspricht
134	<input type="checkbox"/> Unmündigkeit zum Zeitpunkt der Erfüllungspflicht
Moduls 2 – Niveau B1:	
135	<input type="checkbox"/> Nachweis des Österreichischen Integrationsfonds über den erfolgreichen Abschluss einer B1 Integrationsprüfung
136	<input type="checkbox"/> Gleichwertiger Nachweis über die erfolgreiche Absolvierung der B1 Integrationsprüfung (B1 Integrationsprüfung des Vereins Österreichisches Sprachdiplom Deutsch (ÖSD) für bis 30. Mai 2021 positiv abgelegte B1 Integrationsprüfungen)
137	<input type="checkbox"/> ist minderjährig und besucht im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht eine Primarschule (= Volksschule und die entsprechenden Stufen der Sonderschule), oder hat im vorangegangenen Semester eine Primarschule besucht
138	<input type="checkbox"/> ist minderjährig und besucht eine Sekundarschule (= die Hauptschule, die Neue Mittelschule, die Polytechnische Schule, die entsprechenden Stufen der Sonderschule, die Berufsschulen, die mittleren und höheren Schulen.) und der Unterrichtsgegenstand „Deutsch“ wurde im vorangegangenen Schuljahr/ Semester positiv beurteilt
139	<input type="checkbox"/> mindestens fünffähriger Besuch einer Pflichtschule in Österreich (und positiver Abschluss des Unterrichtsfaches „Deutsch“) oder ein positiver Abschluss des Unterrichtsfaches „Deutsch“ auf Niveau der 9. Schulstufe oder eine positive Beurteilung im Prüfungsgebiet „Deutsch – Kommunikation und Gesellschaft“ im Rahmen der Pflichtschulabschluss-Prüfung
140	<input type="checkbox"/> Positiver Abschluss im Unterrichtsfach „Deutsch“ nach zumindest vierjährigem Unterricht in der deutschen Sprache an einer ausländischen Sekundarschule
141	<input type="checkbox"/> Lehrabschlussprüfung gemäß Berufsausbildungsgesetz oder Facharbeiterprüfung gemäß den Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzen der Länder
142	Nachweis über zweijährige Inskription an einer postsekundären Bildungseinrichtung , an der ein Studienfach mit der Unterrichtssprache Deutsch belegt wurde und Studienerfolg im Umfang von mind. 32 ECTS-Punkten (16 Semesterwochenstunden) bzw. ein entsprechender postsekundärer Studienabschluss .

J. Folgende Urkunden und Nachweise sind dem Antrag im Original und in Kopie anzuschließen

Nur von der Behörde auszufüllen!
Hier dürfen Sie nichts hinschreiben!

<input type="radio"/> gültiges Reisedokument	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<input type="radio"/> aktuelles Lichtbild des Antragstellers	<input type="checkbox"/> vorgelegt
<input type="radio"/> Nachweise über die Erfüllung von Modul 1 oder über die Ausübung einer Erwerbstätigkeit und das Einkommen	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein

K. Abschlusserklärung

1. **Ich habe alle Angaben richtig gemacht.** Ich habe nichts absichtlich falsch angegeben. Ich habe alle Belege, die ich habe, abgegeben. **Wenn die Behörde das will**, muss ich Urkunden, die nicht auf Deutsch sind, übersetzen lassen. Dann muss ich die Urkunden auf Deutsch abgeben.

Es ist aber sinnvoll, dass ich meine Urkunden gleich übersetzen lassen. Dann kann die Behörde schneller arbeiten.

2. **Ich muss eine Adresse angeben.** An diese Adresse schickt die Behörde alle Briefe an mich. Wenn sich diese Adresse ändert, muss ich das sofort der Behörde melden. Zum Beispiel, wenn ich umziehe. Wenn die Behörde einen Brief zum wiederholten Male nicht an mich zustellen kann, kann sie das Verfahren einstellen. Dann bekomme ich keinen Aufenthaltstitel!

Ich kann auch einen Zustellungsbevollmächtigten angeben. Die Behörde schickt dann meine Briefe an diese Person. Erklärungen dafür finden Sie unter Ihrer Unterschrift im Punkt Hinweis.

Wenn sich eine Angabe aus diesem Formular ändert, muss ich das sofort der Behörde melden! Ich muss das schriftlich machen. Ich muss alle wichtigen Unterlagen mitschicken.

3. **Ich muss den Aufenthaltstitel persönlich abholen!** Wenn ich einen gesetzlichen Vertreter habe, muss ich gemeinsam mit dem Vertreter den Aufenthaltstitel persönlich abholen. Zum Beispiel die Mutter oder der Vater können gesetzliche Vertreter für ihr Kind sein. Auch Menschen mit Behinderung können einen gesetzlichen Vertreter haben.
4. **Wenn ich etwas falsch angebe oder wenn ich nicht alles angebe, kann es sein, dass ich keinen Aufenthaltstitel bekomme! Es kann auch sein, dass die Behörde meinen Aufenthaltstitel nicht verlängert.** Das kann auch passieren, wenn ich mich nicht an die Punkte 1 bis 4 dieser Abschlusserklärung halte.
5. Wenn ich einen Aufenthaltstitel bekomme, muss ich Modul 1 der **Integrationsvereinbarung** einhalten. **Das heißt, ich muss Deutsch lernen** und Kenntnisse der grundlegenden **Werte** der österreichischen Rechts- und Gesellschaftsordnung erwerben.
6. Wenn sich meine **Familienverhältnisse ändern**, muss ich das der Behörde melden! Das kann zum Beispiel eine Scheidung sein. Ich muss das spätestens einen Monat nach der Änderung melden.

7. Ich darf niemanden heiraten, nur damit ich einen Aufenthaltstitel bekomme! Ich darf niemandem eine Ehe vermitteln, nur damit er einen Aufenthaltstitel bekommt.

Ich darf niemanden adoptieren, nur damit er einen Aufenthaltstitel bekommt. Niemand darf mich adoptieren, nur damit ich einen Aufenthaltstitel bekomme. Ich darf keine Adoption vermitteln, nur damit er einen Aufenthaltstitel bekommt.

Diese Ehen und Adoptionen sind strafbar! Das heißt, ich werde angeklagt. Es kann sein, dass ich eine Strafe bezahlen muss oder ins Gefängnis komme.

Es ist auch strafbar, wenn ich falsche Angaben mache, damit ich einen Aufenthaltstitel bekomme!

8. Wenn ich eine **Verwaltungsübertretung** begehe, muss ich eine **Strafe von 50 Euro bis 250 Euro** bezahlen.

- Ich muss sofort bekannt geben, wenn sich der Aufenthaltszweck ändert. Ich darf nur das tun, was zu meinem Aufenthaltszweck gehört.
- Ich muss Dokumente, die nicht oder nicht mehr gültig sind bei der Behörde abgeben.
- Ich muss der Behörde sofort melden, wenn jemand meinen Aufenthaltstitel gestohlen hat, wenn ich ihn verloren habe oder wenn der Aufenthaltstitel kaputt geworden ist. Ich muss auch sofort melden, wenn sich meine Daten ändern. Zum Beispiel, wenn ich heirate und anders heiße.
- Wenn sich meine Familienverhältnisse ändern, muss ich das spätestens nach 1 Monat der Behörde melden. Zum Beispiel, wenn ich heirate oder mich scheiden lasse.

Ich begehe eine Verwaltungsübertretung, wenn ich mich nicht daran halte, was unter Punkt 8 steht.

Datenschutzerklärung - Allgemeine Informationen nach Artikel 13 DSGVO

Gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (elektronisch) verarbeitet werden. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Rechten als betroffene Person einer Datenverarbeitung sowie zum Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde finden Sie im Internet auf der Homepage der für Sie zuständigen Behörde bzw. der Homepage der Landesregierung.

Bei (geplantem) Wohnsitz:

im Burgenland www.burgenland.at/land-politik-verwaltung/politik-verwaltung/datenschutz/

in Kärnten www.ktn.gv.at/Diverses/datenschutz

in Niederösterreich www.noel.gv.at/datenschutz

in Oberösterreich www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm

in Salzburg www.salzburg.gv.at/presse/rechtliche-hinweise/datenschutz

in der Steiermark datenschutz.stmk.gv.at/

in Tirol www.tirol.gv.at/buergerservice/datenschutz/

in Vorarlberg www.vorarlberg.at/formulare

in Wien www.wien.gv.at/kontakte/ma35/ds-info/einwanderung-ds.html

Ort

Datum

Unterschrift

Haben Sie einen gesetzlichen Vertreter? Name und Anschrift bitte hier angeben:

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

HINWEIS

Im Verfahren ist es wichtig, dass Ihnen die Behörde Schreiben zustellen kann. Siehe Punkt 2 der Abschlusserklärung. Dazu ist es sinnvoll, dass Sie einen Zustellbevollmächtigten **in Österreich** bekanntgeben. Das heißt, die Behörde schickt dann alle Briefe an diese Person.

Diese Person kann zum Beispiel Ihre Ehefrau, Ihr Ehemann oder ein anderer Verwandter sein. Oder auch eine Freundin oder ein Freund. Wenn Sie so eine Person haben, können Sie hier den Namen und die Adresse angeben.

Haben Sie einen Vertreter unter Punkt F angegeben? Das ist ausreichend. Dann bekommt Ihr Vertreter Ihre Briefe.

Vornamen	Familiennamen
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Land Österreich	Postleitzahl
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Haus-Nummer, Tür-Nummer	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	Telefax
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mobiltelefon	E-Mail-Adresse
<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Bestätigung über die Übernahme des Aufenthaltstitels

Sie unterschreiben hier, dass Sie den Aufenthaltstitel bekommen haben.

Ort

Datum

Unterschrift

2. Was tun Sie, wenn Sie Ihren Aufenthaltstitel verlängern wollen?

Bevor Ihr Aufenthaltstitel abläuft, können Sie **persönlich** einen neuen Aufenthaltstitel beantragen. Sie können den Antrag auf Erteilung eines weiteren Aufenthaltstitels

- **frühestens drei Monate vor Ablauf** und
- **spätestens an dem Tag, an dem der Aufenthaltstitel abläuft**, stellen.

Das Ablaufdatum steht auf Ihrem Aufenthaltstitel.

Wenn Sie den Antrag zu spät stellen, gilt der Antrag als Erstantrag. Das heißt, Sie müssen wahrscheinlich aus Österreich ausreisen. Sie müssen den Antrag im Ausland stellen.

Das steht in § 24 Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz. Die Abkürzung dafür ist NAG.

Ich bestätige, dass ich Punkt 2 verstanden habe. Das ist die Belehrung gemäß § 19 Absatz 7 NAG.

Ort	Datum	Unterschrift
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters (für nicht eigenberechtigte Personen)

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Schulbildung und Berufe

(Die Behörde braucht Ihre Angaben für die Statistik)

A. Angaben zum Antragsteller			
Geschlecht		Alter	
1 <input type="checkbox"/> Männlich	2 <input type="checkbox"/> Weiblich	3 <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Familienstand			
4 <input type="checkbox"/> Ledig	5 <input type="checkbox"/> Verheiratet/ EP	6 <input type="checkbox"/> Geschieden/ aufgelöste EP	7 <input type="checkbox"/> Verwitwet/ Auflösung der EP durch Tod

B. Deutschkenntnisse	
8 <input type="checkbox"/> Keine	9 <input type="checkbox"/> Geringe
10 <input type="checkbox"/> Mäßige	11 <input type="checkbox"/> Gute
12 <input type="checkbox"/> Sehr gute	

C. Höchste abgeschlossene Schulbildung			
	Anzahl der Jahre		Anzahl der Jahre
13 <input type="checkbox"/> Keine		14 <input type="checkbox"/> Grundschule	<input style="width: 100%;" type="text"/>
15 <input type="checkbox"/> Sekundarschule – Allgemeinbildend	<input style="width: 100%;" type="text"/>	16 <input type="checkbox"/> Sekundarschule - Berufsbildend	<input style="width: 100%;" type="text"/>
17 <input type="checkbox"/> Universität, Hochschule	<input style="width: 100%;" type="text"/>		

D. Bildungsfelder	
18 <input type="checkbox"/> Lehrerausbildung und Erziehungswissenschaft	19 <input type="checkbox"/> Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe
20 <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Verwaltung	21 <input type="checkbox"/> Landwirtschaft (einschl. Tiermedizin)
22 <input type="checkbox"/> Biowissenschaften	23 <input type="checkbox"/> Exakte Naturwissenschaften
24 <input type="checkbox"/> Mathematik und Statistik	25 <input type="checkbox"/> Informatik
26 <input type="checkbox"/> Computer-Bedienung	27 <input type="checkbox"/> Gesundheits- und Sozialwesen
28 <input type="checkbox"/> Persönliche Dienstleistungen	29 <input type="checkbox"/> <i>Medizin</i>
30 <input type="checkbox"/> Sonstige Dienstleistungen	31 <input type="checkbox"/> <i>Medizinische Dienste</i>
32 <input type="checkbox"/> Recht	33 <input type="checkbox"/> <i>Krankenpflege</i>
34 <input type="checkbox"/> Journalismus und Informationswesen	35 <input type="checkbox"/> <i>Zahnmedizin</i>
36 <input type="checkbox"/> Sozial- und Verhaltenswissenschaften	37 <input type="checkbox"/> Sozialdienst
38 <input type="checkbox"/> Geisteswissenschaften und Künste	39 <input type="checkbox"/> Nicht bekannt/keine näheren Angaben

E. In welchem Beruf arbeiten Sie bzw. haben Sie zuletzt gearbeitet?

- 40 Noch nie gearbeitet
- 41 Ich arbeite/habe gearbeitet
- Ich arbeite/habe gearbeitet als ...
- 42 **Hilfsarbeitskräfte**
- 43 Verkaufs- und Dienstleistungshilfsdienst
- 44 Land- und forstwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
- 45 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, in der Fertigung und im Transportwesen
- 46 **Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer**
- 47 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
- 48 Maschinenbediener und Montierer
- 49 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
- 50 **Handwerks- und verwandte Berufe**
- 51 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
- 52 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 53 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
- 54 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
- 55 **Fachkraft in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei**
- 56 **Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten**
- 57 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
- 58 Modelle, Verkäufer und Vorführer
- 59 **Bürokräfte, kaufmännische Angestellte**
- 60 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
- 61 Büroangestellte mit Kundenkontakt
- 62 **Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe**
- 63 Technische Fachkraft
- 64 Biowissenschaftliche- und Gesundheitsfachkraft
- 65 Lehrkraft ohne akademische Ausbildung
- 66 Sonstige nichttechnische Fachkraft
- 67 **Akademische Berufe**
- 68 Physiker, Mathematiker und Diplomingenieure
- 69 Biowissenschaftler, Mediziner und Apotheker
- 70 Lehrkraft mit akademischer Ausbildung
- 71 Sonstige akademische Berufe
- 72 **Angehöriger gesetzgebender Körperschaften, leitender Verwaltungsbediensteter und Führungskraft in der Privatwirtschaft**

Ort

Datum

Unterschrift

Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters (für nicht eigenberechtigte Personen)

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters